

Penguin Tappers räumen bei Meisterschaft kräftig ab



Für die Topleistungen der Tappers gab es große Anerkennung, auch von den internationalen Wertungsrichtern.

HEMSBACH/MICHELSTADT. Zwei Tage lang standen in Michelstadt die Campushallen für den Steppanz im Mittelpunkt. Die Tanzschule in Bad König um Suse Krings hatte nach den drei Jahren bedingter Corona-Pause die TAF Deutschen Meisterschaften bestens organisiert. So hatten die 360 Teilnehmer, darunter allein 126 von den Hemsbacher Penguin Tappers, wieder Spaß bei der Präsentation ihrer Kuren.

Sie haben ihre kleinen und großen Geschichten mal lustig, mal dramatisch aber immer hochklassig versteppt. Voller Leidenschaft und Emotionen steppten die Teilnehmenden bis ins Finale und die Ergebnis-

se hätten manchmal nicht knapper sein können. Dass am Ende die Penguin Tappers den Löwenanteil an Titeln gewannen, war Ausdruck einer grandiosen Teamleistung von insgesamt 21 Trainerinnen, die ihre Aufgaben; was Choreografien und Trainingsfleiß angeht, hervorragend meisterten.

Was nicht zuletzt dank auch der großartigen Leistungen und Bühnenpräsenz bei ihrer Show vor 14 Tagen zum Selbstvertrauen der Aktiven beigetragen hat. „Wir haben uns trotz der Corona-Jahre weiterentwickelt, gut gearbeitet und Teams aufgebaut, die unsere Stärke, vor allem bei den Formationen und den Small Groups, ausgebaut

haben. Und außerdem haben wir uns viel stärker, als zuvor bei den Meisterschaften, in den Solis, Duos und Small Groups gezeigt und dabei jeweils zwei Deutsche Meisterschaften erranzt“, so die sportliche Leiterin Jana Matz.

„Vom Niveau her war es unsere stärkste Meisterschaft, nicht allein wegen der zehn Titel und fünf Vizemeisterschaften, zwei dritten Plätzen und den Qualifikationen für die Ende November in Zagreb erstmals stattfindende Weltmeisterschaft.“ Die Penguin Tappers haben sich wieder alle vier Formationstitel zurückerobert und schließlich nicht nur bei der Hauptklasse I mit ihrem Drachentanz

„Against the odds“ für Standing Ovations gesorgt. Nebenbei hat Jenny Knauer als Trainernachfolgerin von Rachel Jackson und ihrer Meisterschaftspremiere der HK1 erstmals die Konkurrenz mit vier Einserwertungen eindeutig gewonnen. Auch die HK 2 Formation holte sich mit fünf Einserwertungen ihren Titel zurück. Herausragend auch die große Produktion „Aladdin“, versteppt mit 107 Tänzerinnen und Tänzern aller Altersklassen und tollen Kostümen.

Mit Standings Ovations bedankten sich am Ende die zahlreichen Zuschauer in den Campushallen für ihre acht Minuten Präsentation, choreografiert und einstudiert von Jana Matz,

Jennifer Knauer, Ines Seberkstein und Kristina Eckstein. TAF Supervisor Kerstin Albrecht überreichte den großen Wanderpokal für die erfolgreichste Mannschaft an die Penguin Tappers.

„Jetzt wollen alle nach Zagreb/Kroatien zur WM“, stellte Abteilungsleiter Klaus Schollmeier am Ende des langen Tages bei der spontanen Meisterfeier nach der Rückkehr aus Michelstadt im Hemsbacher Steppstudio fest. Das wird jetzt alle Anstrengungen bedürfen, auch finanzielle Unterstützung benötigen, um die 1000 Kilometer lange Anreise, teils mit Autos, dem Zug und Flugzeug zu stemmen. **pfr.**



Auch mit dieser Schüler-Kür (Small Groups) begeisterten die Hemsbacher.

BILDER: WOLF-RÜDIGER PFRANG